



## Muss ich an das Glauben, damit es hilft?

Glaubenssätze und Verhaltensmuster sind erlernte, oftmals auch überlebenswichtige, Reaktionen, die wir im Laufe der Jahre durch die Prägungen unserer Eltern, des sozialen, religiösen und kulturellen Umfelds, unserer Lehrer und Bekannten als Wahrheit oder Weltanschauung empfinden.

Unsere Glaubenssätze, also unsere eigenen Lebens-Wahrheiten, von denen wir fest überzeugt sind, prägen uns, unser Denken, Fühlen und Handeln. Wir übersehen dabei oft nur eines: Wenn wir etwas glauben, dann ist das nur eine mögliche Sicht der Dinge und eben nicht unbedingt die Wirklichkeit.

*„Die Gedanken des Kindes, das du warst,  
erzeugen bis heute deine Gefühle und deine Lebenswirklichkeit.“*

Besonders schnell sprechen daher Kleinkinder auf Geistiges Heilen an. Ganz gleich ob es sich etwa um Dreimonatskoliken, Neurodermitis, Bettnässen, Wachstums- oder Verhaltensstörungen, Asthma, Allergien, ADS, ADHS, Nahrungsmittel-unverträglichkeiten, Mittelohrentzündung, Zahnungsschmerz oder weiteres mehr handelt.

Selbst schulmedizinisch „austherapierte“ Kinder können in der Begleitung durch Geistige Heilweisen eine Linderung oder gar Heilung erleben. Und hier zeigt sich, genau wie bei der Behandlung von Pflanzen und Tieren auch, dass es sich nicht immer nur um Placebo-Effekte handelt oder ein Hilfesuchender nicht „an das glauben muss, was da jemand mit ihm macht“.

Dr. H. Wiesendanger: *„Wir wissen aus über hundert Doppelblindstudien, daß Heiler auch dann Wirkungen erzielen, wenn Patienten gar nicht wissen, ob und wann sie behandelt werden. Wir wissen aus Dutzenden von Labortests, daß Heiler auch Tiere und Pflanzen, Pilze und Bakterien, isolierte Zellen und Zellbestandteile, ja sogar Wasser und anderes anorganisches Material beeinflussen können – also Objekte, denen wir schwerlich zutrauen würden, dass sie für Suggestionen anfällig sind und dazu neigen, auf Placebos hereinzufallen. Also scheint beim Geistigen Heilen tatsächlich auch ein physikalischer Faktor mitzuspielen – etwas, das die Heiler selbst „Bioenergie“, „Heilkraft“, „Heilstrom“ u.dgl. nennen.“*

Lernen Sie Ihre Glaubenssätze zu hinterfragen. Lassen Sie sich treiben im Fluss des Lebens. Nur weil Sie etwas glauben, muss es nicht gleich wahr sein.

Herzliche Grüße,  
Andreas Schmandt